



Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin  
und Schmerztherapie

# Empfehlungen zum Verhalten *nach der Narkose*

Informationen für unsere Patient:innen

Florence-Nightingale-Krankenhaus  
Kreuzbergstraße 79 · 40489 Düsseldorf  
[www.florence-nightingale-krankenhaus.de](http://www.florence-nightingale-krankenhaus.de)

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin  
und Schmerztherapie  
Telefon 0211 409-2300  
Fax 0211 409-2037  
[anaesthesie@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:anaesthesie@kaiserswerther-diakonie.de)

Das Florence-Nightingale-Krankenhaus ist eine Einrichtung der  
Kaiserswerther Diakonie. [www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

Anfahrt und Lageplan:  
[www.florence-nightingale-krankenhaus.de/  
anfahrt-und-lageplan.html](http://www.florence-nightingale-krankenhaus.de/anfahrt-und-lageplan.html)



# Empfehlungen zum Verhalten nach der Narkose

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Sicherheit ist uns auch nach einem Eingriff wichtig, daher sollten Sie nach einer Narkose Folgendes beachten:

- Sie dürfen nach einer Narkose **essen und trinken**, sobald Sie wollen. Wir empfehlen Ihnen, mit kleinen Mengen zu beginnen und zunächst die Reaktion Ihres Körpers abzuwarten. Nach Eingriffen an den Speisewegen oder im Bauchraum legt der **Operateur** fest, wann Sie wieder essen und trinken dürfen und was bekömmlich ist.
- Das **Reaktions- und Urteilsvermögen** kann durch die Narkose- und Schmerzmittel noch beeinträchtigt sein. Wie sehr, das hängt von vielen Dingen ab, unter anderem von Ihrer allgemeinen Verfassung und der Dauer des Eingriffs.
- Da nicht mit Sicherheit vorherzusagen ist, wie Sie reagieren, sollten Sie Folgendes beachten:
  - Stehen Sie zunächst nicht alleine auf.
  - Wenn Sie am Tag der Operation das Florence-Nightingale-Krankenhaus verlassen: Nehmen Sie nicht alleine am Straßenverkehr teil, lassen Sie sich abholen und fahren Sie nicht selbst ein Fahrzeug.
  - Treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen.
- Nehmen Sie bitte nur ärztlich verordnete Medikamente ein und verzichten Sie auf Alkohol.
- Vermeiden Sie **körperliche Anstrengung**.



©Kaiserswerther Diakonie / F. Elschner

**Bitte begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, wenn nach der Entlassung folgende Symptome auftreten:**

- **Fieber, Schüttelfrost, nicht besser werdende Halsschmerzen und/oder Entzündungen der Schleimhaut:** Dies können Hinweise auf eine seltene Nebenwirkung eines bestimmten Schmerzmittels (Metamizol, auch Novaminsulfon) sein. Sollten diese Symptome auftreten, nehmen Sie kein Metamizol mehr ein. Weisen Sie den Arzt/die Ärztin darauf hin, dass Sie Metamizol bekommen haben und erbitten eine Kontrolle der weißen Blutkörperchen.
- **Kopfschmerzen, die im Sitzen und Stehen auftreten, jedoch im Liegen schwächer sind:** Diese können Nebenwirkung einer rückenmarksnahen Regionalanästhesie sein. Sie können also nur auftreten, wenn Medikamente in Ihre Wirbelsäule gegeben wurden, z. B. bei einer Spinalanästhesie oder einer Periduralanästhesie.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns einfach an.

**Wir wünschen Ihnen eine schnelle Erholung!**